

Hygiene- und Präventionskonzept 2022/23

- Der Schulleitung bzw. der mit Hygiene- und Präventionsmaßnahmen betrauten Lehrperson sind die aktuell gültigen Rechtsgrundlagen in Zusammenhang mit COVID-19 sowie allgemein gültigen Hygiene- und Präventionsempfehlungen bekannt.
- COVID-19 Hygiene- und Präventionskonzept für den gesamten Schulbetrieb liegt vor und beinhaltet:
 - **ein Lüftungskonzept für den gesamten Schulbetrieb**
 - *Zu Beginn jeder Stunde müssen alle (!) Fenster weit geöffnet werden. Anschließend wird im 20-Minuten-Takt gelüftet. Am Ende der Stunde alle Fenster schließen. In der Pause müssen alle Fenster geschlossen sein.*
 - **Regelungen zur Steuerung von Personenströmen**
 - *Haus 1: Rechter Eingang wird von den Klassen auf der rechten Seite verwendet. Linker Eingang wird von den Klassen auf der linken Seite verwendet.*
 - *Haus 2: Hinterer Eingang für alle 3. Klassen und die Sprachförderklasse*
 - **Pausenkonzept**
 - *Konzept vom Vorjahr (2021/22) Das Konzept wird wieder in den Stockwerken (Parterre, 1. Stockwerk, 2. Stockwerk) gut ersichtlich ausgehängt und allen SuS zur Kenntnis gebracht*
 - **Anbringen von Markierungen**
 - *Markierungen werden bei Bedarf im Eingangsbereich und im Bereich des Schulbuffets angebracht.*
 - **mit Schulbuffetbetreiber/innen und Internatsleitungen akkordierte Präventions- und Hygienemaßnahmen**
 - *Hände werden vorab desinfiziert*
 - *gestaffelter Zugang, nach Stockwerken*
 - *Abstand halten (Markierung)*
 - *Hygieneaufsicht durch Gangaufsicht*
 - **ein Reinigungskonzept**
 - *liegt beim Schulwart Helmut Temmel auf*
 - **einen Maßnahmenplan für den Einsatz zusätzlichen Schulraums**
 - *Quarantäneräume*
 - *Haus 1 / 2. Stock Besprechungsraum*
 - *Haus 2 / 3. Stock Besprechungsraum (ehem. Direktion)*
 - **die Erreichbarkeit im Krisenfall**
 - *Frau Direktorin Ursula Greiner*
 - *Krisenteam :*
 - Frau Andrea Keinrath*
 - Herr Helmut Temmel (Schulwart)*
 - Frau Anja Theißl, Herr Matthias Wehrich*

- Vorkehrungen zur umgehenden Einleitung von Maßnahmen beim Auftreten einer SARSCoV-2-Infektion am Schulstandort sind getroffen.
- Alle sich im Schulgebäude befindlichen Personen kennen die Hygiene- und Präventionsmaßnahmen u.a. durch Beschilderungen, Checklisten und Schulungen im Umgang mit Hygiene- und Präventionsbestimmungen.
- Auf die Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Präventionsmaßnahmen im Rahmen der jeweils geltenden rechtlichen Bestimmung im Schulgebäude wird geachtet.
- Lieferfristen und Bestellvorlaufzeiten zur Beschaffung des erforderlichen Bedarfs an Schutzmaterial (MNS, Desinfektionsmittel, etc.) sind bekannt und werden berücksichtigt.
- Auf die Materialverwaltung und Dokumentation am Schulstandort wird geachtet.
- Dokumentation für die Nachverfolgung von Kontaktpersonen ist bei Änderung der aktuellen Maßnahmen vorhanden und umfasst:
 - aktuelle E-Mail-Adressen und Telefonnummern von allen Schülerinnen und Schülern und/oder deren Eltern oder Erziehungsberechtigten sowie des Lehr- und Verwaltungspersonals
 - Sitzpläne je Klasse/Gruppe
 - Dokumentation eines allfälligen ortsungebundenen Unterrichts sowie des Präsenzunterrichts im Klassenbuch
 - Tägliche Dokumentation des anwesenden (pädagogischen und sonstigen) Personals und externer Personen
- Risikobeurteilung anhand einer Risikoanalyse erfolgt vor der Durchführung von Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen.
- Hygienemaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen an der Bildungseinrichtung sind allen Kindern bzw. Jugendlichen sowie dem pädagogischen und sonstigen Personal bekannt, eine regelmäßige Schulung findet statt.
- Eltern und Erziehungsberechtigte werden laufend über geltende Bestimmungen über die Schulhomepage und über Schoolfox informiert.